

Bergaer Zeitung

Amtsblatt der Stadt Berga/Elster



kostenlose Verteilung in Berga, Albersdorf, Clodna, Dittersdorf, Eula, Großdraxdorf, Kleinkundorf, Markersdorf, Obergeißendorf, Tschirma, Untergeißendorf, Wernsdorf, Wolfersdorf, Zickra

Jahrgang 35

Nummer 2

18. Februar 2023

Vogtland Philharmonie®

GREIZ • REICHENBACH

FRÜHLINGS KONZERT

Heitere und beschwingte Melodien aus Oper und Operette



Elisabeth von Stritzky
Sopran



Dorian Keilhack
Dirigent & Moderation



Stephan Freund
Violine

Sa. **25.03.23** | 17⁰⁰

KLUBHAUS BERGA/E.

Brauhausstraße 15 * 07980 Berga / Elster

Tickets in der Stadtverwaltung 036623-6070





R. Berger

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Berga/Elster und der Ortsteile,

in Vertretung des derzeit erkrankten Bürgermeisters der Stadt Berga/Elster möchte ich einige Worte an Sie richten.

Unsere Jungs vom Bauhof hatten mit dem Winterdienst im Monat Januar einiges zu tun, bitte kommen auch Sie Ihrer Schneeräumpflicht als Anlieger nach.

Der Weggang unseres bisherigen Hauptamtsleiters beschäftigte das Team des Rathauses. Nach einigen Vorstellungsgesprächen kann ich Ihnen mitteilen, dass die Stadtverwaltung ab dem 16.03.2023 durch unsere neue Hauptamtsleiterin verstärkt wird. Wir fanden eine Bewerberin, die regionale Wurzeln in Berga/Elster besitzt. Frau Grit Reinhardt, bisher beschäftigt bei der Stadt Bad Homburg vor der Höhe, wird uns bei der Vielzahl an bevorstehenden Aufgaben tatkräftig unterstützen.

Ich wünsche Frau Reinhardt Freude und Tatkraft bei ihrer zukünftigen Arbeit und begrüße sie ganz herzlich hier in Berga/Elster.

Ende Januar 2023 fand die Wahl des Stadtbrandmeisters statt. Ich danke allen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, die sich im Vorfeld der Wahl aktiv einbrachten. Natürlich möchte ich auch Kamerad Dirk Fleischmann zu seiner Wahl gratulieren. Dirk, große Aufgaben liegen vor dir!

Selbstverständlich fanden in der letzten Zeit auch Gespräche mit unserem zukünftigen Partner Wünschendorf statt. Der ehrenamtliche Bürgermeister Marco Geelhaar besuchte mich im Bergaer Rathaus. Auf der Agenda standen die Aufgaben der künftigen Verwaltung, einschließlich Personalfragen.

Vorausschauend möchte ich Sie auf die Veranstaltungen des Bergaer Karnevalvereins hinweisen, die nun endlich wieder ohne Einschränkungen stattfinden können. Ich hoffe, diese stoßen auf großes Interesse.

Im Monat März findet das Frühlingskonzert der Vogtland Philharmonie im Klubhaus statt, genauer gesagt am 25. März 2023. Der Kartenvorverkauf startet in Kürze.

Ich bin überzeugt, dass das Team der Stadtverwaltung auch weiterhin das Bestmögliche tut, um das Leben in unserer Kommune lebenswert zu gestalten.

Sollten Sie bei anfallenden Problemen mit mir sprechen wollen, so greifen Sie zum Telefon. Gern wird Ihnen im Sekretariat der Stadtverwaltung Berga/Elster ein Gesprächstermin geplant.

Ich hoffe auch in der nächsten Zeit auf ein gewinnbringendes Miteinander und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Ihr Beigeordneter
Sebastian Neubert

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

- Sitzung des Stadterneuerungs-, Bau- und Vergabeausschusses
- am Dienstag, dem 21.02.2023 um 19:00 Uhr
- in 07980 Berga/Elster – Am Markt 2 – Sitzungszimmer im Rathaus

Tagesordnung:

Top 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung durch die Ausschussvorsitzende

Top 2: Auftragsvergaben
hier: Beratung und Beschlussfassung

Es finden weitere Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil der Sitzung statt.

gez. Eveline Lippold
Ausschussvorsitzende



Landesamt
für Bodenmanagement
und Geoinformation

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement
und Geoinformation
Flurbereinigungsbereich Gera
Burgstraße 5
07545 Gera
Az.: 2-5-0489

Gera, 30.01.2023

Anordnungsbeschluss

1. Anordnung des freiwilligen Landtauschverfahrens „Obergeißendorf“

Nach § 103a Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (Flurb_G) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. 1 S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. 1 S. 2794) wird das Verfahren für den freiwilligen Landtausch der unter 2. aufgeführten Grundstücke in Teilen der Gemarkung Obergeißendorf, Landkreis Greiz angeordnet.

Das Verfahrensgebiet hat eine Größe von 3,6 ha.

Das Verfahren wird unter der Leitung des Thüringer Landesamtes für Bodenmanagement und Geoinformation, Flurbereinigungsbereich Gera, Burgstraße 5, 07545 Gera durchgeführt.

2. Grundstücke

Dem freiwilligen Landtausch unterliegen die Grundstücke
Gemarkung Obergeißendorf
Flur 3
Flurstück Nr. 64, 69/1, 80/1, 70/1

3. Anmeldung von Rechten

Die Beteiligten werden nach § 14 FlurbG aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am freiwilligen Landtauschverfahren berechtigten, innerhalb von drei Monaten nach Bekanntgabe dieses Beschlusses beim Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Flurbereinigungsbereich Gera, Burgstraße 5, 07545 Gera anzumelden. Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde innerhalb einer von dieser zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anzumeldende nicht mehr zu beteiligen. Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Fristen angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines oben angegebenen Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

4. Begründung

Die Tauschpartner haben die Durchführung eines freiwilligen Landtausches beim Thüringer Landesamtes für Bodenmanagement und Geoinformation Flurbereinigungsbereich Gera mit dem Ziel beantragt, das Grundeigentum von landwirt-

schaftlichen Flächen an die tatsächlichen Nutzungsverhältnisse anzupassen. Der Tausch führt zu Flächenangliederungen, wodurch die Bewirtschaftung der Flächen optimiert werden kann.

Durch die Tauschpartner wurde glaubhaft dargetan, dass sich der Tausch verwirklichen lässt. Die Tauschpartner sind sich über die eigentumsrechtlichen Regelungen einig. Der vorgesehene freiwillige Landtausch entspricht den gesetzlichen Voraussetzungen des § 103a, Abs. 1 FlurbG (Verbesserung der Agrarstruktur).

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Flurbereinigungsbereich Gera, Burgstraße 5, 07545 Gera einzulegen. Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewährt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Im Auftrag

gez. Cöster
Referatsleiter Flurbereinigungsbereich

Datenschutzrechtlicher Hinweis

Im oben genannten Verfahren werden auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) personenbezogene Daten von Teilnehmern, sonstigen Beteiligten und Dritten verarbeitet.

Nähere Informationen zu Art und Verwendung dieser Daten, den zuständigen Ansprechpartnern sowie Ihren Rechten als betroffene Person können Sie auf der Internetseite des TLBG im Bereich Datenschutz oder direkt unter <https://tlbg.thueringen.de/datenschutz> abrufen. Auf Wunsch wird Ihnen auch eine Papierfassung zugesandt.

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Tschirma

Zu der nicht öffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Tschirma am

**Freitag, dem 31.03.2023, um 19:00 Uhr
im Versammlungsraum des
Feuerwehrgerätehauses Tschirma**

ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk Tschirma gehören, und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzliche Einladung.

Tagesordnung und zu fassende Beschlüsse:

1. Bericht des Jagdvorstandes
2. Bericht des Pächters über die Jagdausführung
3. Änderung der Satzung der Jagdgenossenschaft
4. Bericht des Kassenführers / Kassenprüfung
5. Bericht der Kassenprüfung
6. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
7. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung
8. Auszahlungstermine 02.04.2023 und 16.04.2023
9. Sonstiges

Anmerkung:

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehepartner, durch einen volljährigen Verwandten oder durch einen Volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörigen, Jagdgenossen vertreten lassen.

Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich.

Da sich eine Erbengemeinschaft nur durch eine Stimme und entsprechender Fläche vertreten lassen kann, hat der Vertreter derselben eine schriftliche Vollmacht aller Erben der Gemeinschaft vorzulegen.

gez. Beate Anton
Jagdvorsteher



Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2023

Aufgrund des § 8 Abs. 1, § 12 Satz 1 Nr. 1, § 17 Abs. 1 Satz 3 und 4 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1 und 2, Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Thüringer Tiergesundheitsgesetzes (ThürTierGesG) in der Fassung vom 30. März 2010 (GVBl. S. 89), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. Juli 2019 (GVBl. S. 236), hat der Verwaltungsrat der Tierseuchenkasse am 27. Oktober 2022 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

(1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2023 werden die Beitragsätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:

1.	Pferde, Esel, Maultiere und Maulesel	je Tier 4,20 Euro
2.	Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel	
2.1	Rinder bis 24 Monate	je Tier 6,00 Euro
2.2	Rinder über 24 Monate	je Tier 6,50 Euro
3.	Schafe und Ziegen	
3.1	Schafe bis einschl. 9 Monate	je Tier 0,10 Euro
3.2	Schafe 10 bis einschl. 18 Monate	je Tier 0,85 Euro
3.3	Schafe ab 19 Monate	je Tier 0,85 Euro
3.4	Ziegen bis einschl. 9 Monate	je Tier 2,30 Euro
3.5	Ziegen 10 bis einschl. 18 Monate	je Tier 2,30 Euro
3.6	Ziegen ab 19 Monate	je Tier 2,30 Euro
4.	Schweine	
4.1	Zuchtsauen nach erster Belegung	
4.1.1	weniger als 20 Sauen	je Tier 1,20 Euro
4.1.2	20 und mehr Sauen	je Tier 1,60 Euro
4.2	Ferkel bis einschl. 30 kg	je Tier 0,60 Euro
4.3	sonstige Zucht- und Mastschweine über 30 kg	
4.3.1	weniger als 50 Schweine	je Tier 0,90 Euro
4.3.2	50 und mehr Schweine	je Tier 1,20 Euro
Absatz 4 bleibt unberührt.		
5.	Bienenvölker	je Volk 1,00 Euro
6.	Geflügel	
6.1	Legehennen über 18 Wochen und Hähne	je Tier 0,07 Euro
6.2	Junghennen bis 18 Wochen einschließlich Küken	je Tier 0,03 Euro
6.3	Mastgeflügel (Broiler) einschließlich Küken	je Tier 0,03 Euro
6.4	Enten, Gänse und Truthühner einschließlich Küken	je Tier 0,20 Euro
7.	Tierbestände von Viehhandel betreibenden Personen	vier v. H. der umgesetzten Tiere des Vorjahres (nach § 2 Abs. 7)
8.	Der Mindestbeitrag beträgt für jede beitragspflichtige tierhaltende Person insgesamt	6,00 Euro

Für Fische, Gehegewild und Hummeln werden für 2023 keine Beiträge erhoben.

- (2) Als Tierbestand im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusammengehalten oder gemeinsam versorgt werden.
- (3) Dem Bund oder einem Land gehörende Tiere und Schlachtvieh, das Viehhöfen oder Schlachtstätten zugeführt wurde, unterliegen nicht der Beitragspflicht.
- (4) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 4.1.2, 4.2 und 4.3.2 wird je Tier um 25 v. H. ermäßigt, wenn:
- Der Endmastbetrieb gemäß der Schweine-Salmonellen-Verordnung oder jede seiner Betriebsabteilungen ist im Ergebnis der Untersuchungen gemäß dieser Verordnung für den Zeitraum 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 in die Kategorie I eingestuft worden.

- Der Betrieb mit 20 oder mehr gemeldeten Sauen oder der spezialisierte Ferkelaufzuchtbetrieb gilt gemäß dem „Programm zur Salmonellenüberwachung in Schweinebeständen in Thüringen“ als „Salmonellen überwacht“ und ist auf der Basis einer für den Bestand repräsentativen Stichprobe in Kategorie I eingestuft.

Die Einstufung nach Nr. 1 oder die Bescheinigung nach Nummer 2.4 des in Nr. 2 genannten Programms ist der Tierseuchenkasse durch die tierhaltende Person bis zum 28. Februar 2023 schriftlich oder elektronisch vorzulegen. Fällt ein Betrieb unter Nr. 1 und 2 (gemischter Betrieb) gilt der ermäßigte Beitragssatz, soweit jeweils das Vorliegen der Voraussetzungen nach Nr. 1 und 2 entsprechend den Bestimmungen dieses Absatzes nachgewiesen wird.

§ 2

- Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine und Geflügel ist die Zahl der am 3. Januar 2023 vorhandenen Tiere (Stichtag für die amtliche Erhebung gemäß § 18 Abs. 1 Satz 1 ThürTierGesG), bei Bienen die Anzahl der im Herbst des Vorjahres eingewinterten Bienenvölker maßgebend.
- Die tierhaltende Person hat der Tierseuchenkasse entsprechend der Kategorien gemäß § 1 Abs. 1 unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordruckes (Meldebogen) spätestens 14 Tage nach dem Stichtag ihren Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl sowie den Standort der bei ihr am Stichtag vorhandenen Tiere, bei Bienenvölkern die Anzahl der im Herbst 2022 eingewinterten Bienenvölker, oder gegebenenfalls die Aufgabe der Tierhaltung (auch vorübergehend) schriftlich oder im elektronischen Meldeverfahren auf der Website der Thüringer Tierseuchenkasse zu melden. Für die Teilnahme am elektronischen Meldeverfahren ist die Angabe und Authentifizierung einer E-Mail-Adresse erforderlich. Für jede registrierpflichtige Tierhaltung mit entsprechender Registriernummer ist eine eigene schriftliche oder elektronische Meldung abzugeben.
- Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Tierseuchenkasse schriftlich oder elektronisch nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1.000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.
- Keine zusätzlichen Beiträge werden erhoben, wenn ein gemeldeter Tierbestand im Rahmen der Erbfolge oder Rechtsnachfolge insgesamt auf eine neue tierhaltende Person übergeht und in denselben Stallungen weitergeführt wird. Für Tiere, die nur vorübergehend saisonal in Thüringen gehalten werden, kann auf schriftlichen Antrag der tierhaltenden Person von einer Beitragsveranlagung abgesehen werden, wenn für diese Tiere die tierhaltende Person ihrer Melde- und Beitragsverpflichtung zu einer anderen Tierseuchenkasse im Geltungsbereich des Tiergesundheitsgesetzes für das Jahr 2023 nachgekommen ist. Die antragstellende Person hat die Voraussetzungen für die Befreiung nachzuweisen. Die Meldeverpflichtung für die Tiere nach Satz 2 gegenüber der Thüringer Tierseuchenkasse bleibt davon unberührt. Im Fall einer Befreiung nach Satz 2 besteht für die betreffenden Tiere und deren Nachzucht grundsätzlich kein Anspruch auf Gewährung von Beihilfen der Thüringer Tierseuchenkasse. Im Einzelfall kann die Tierseuchenkasse hiervon eine Ausnahme zulassen.
- Tierhaltende Personen, die bis zum 28. Februar 2023 keinen amtlichen Erhebungsvordruck zur Verfügung gestellt bekommen haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2023 der Tierseuchenkasse schriftlich oder elektronisch zu melden.
- Hat eine tierhaltende Person der Tierseuchenkasse die der Meldepflicht unterliegenden Tiere für das Beitragsjahr innerhalb der jeweils maßgeblichen Fristen nach den Absätzen 2, 3 oder 5 nicht oder nicht vollständig gemeldet, kann die Tierseuchenkasse auf der Grundlage des § 35 ThürTierGesG die amtlich anderweitig ermittelten Daten zu diesen Tieren zum Zwecke der Beitragserhebung nutzen.
- Viehhandel betreibende Personen haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder,

Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2023 zu melden. Im Übrigen gilt Absatz 2 entsprechend. Viehhandel betreibende Personen im Sinne der Beitragssatzung sind natürliche oder juristische Personen, die

1. mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben und
2. Tierhändlerställe unterhalten oder falls dies nicht zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

§ 3

Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierGesG durch die Tierseuchenkasse von den tierhaltenden Personen erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden 30 Tage, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 5 und 7 werden 14 Tage nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides in voller Höhe fällig. Sofern aus Nachmeldungen nach § 2 Abs. 3 keine Beiträge resultieren, die über einen bereits entrichteten Mindestbeitrag hinausgehen, wird kein gesonderter Beitragsbescheid erstellt. Eine anteilige Rückerstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht.

§ 4

- (1) Für tierhaltende Personen, die schuldhaft
 1. bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen oder
 2. ihre Beitragspflicht nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen, entfällt gemäß § 18 Abs. 3 und 4 TierGesG der Anspruch auf Entschädigung und Erstattung der Kosten nach § 16 Abs. 4 Satz 2 TierGesG. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierGesG. § 18 Abs. 1 und 2 TierGesG bleibt unberührt.
- (2) Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn die tierhaltende Person die der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit der jährlichen amtlichen Erhebung nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierGesG oder der Beitragserhebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierGesG gegebenenfalls aus Vorjahren geschuldeten rückständigen Beträge (Mahngebühren, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.
- (3) Die Tierseuchenkasse kann von Absatz 1 Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor der nach § 2 Abs. 2, 5 oder 7 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wurden, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlagungszeitraum noch entsprochen wird.

§ 5

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2023 in Kraft.

Die vom Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 27. Oktober 2022 beschlossene Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2023 wurde in vorstehender Fassung mit Schreiben des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie vom 9. November 2022 gemäß § 8 Abs. 2 und § 12 Satz 2 i. V. m. § 12 Satz 1 Nr. 1 ThürTierGesG genehmigt.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Jena, 10. November 2022

Prof. Dr. Karsten Donat
Geschäftsführer der Thüringer Tierseuchenkasse

– Ende amtlicher Teil –

Informationen aus dem Rathaus

Neues aus der AWO-Stadtbibliothek

Wir möchten den ersten Artikel im neuen Jahr dafür nutzen, um mit Ihnen gemeinsam auf ein abwechslungsreiches Bibliotheks-jahr zurückzuschauen.

Gemeinsam mit der Grundschule Berga konnten über ein Förderprogramm verschiedene digitale Medien angeschafft werden. Im April 2022 fand dann gemeinsam mit der Grundschule die offizielle Übergabe statt. Die neuen Medien wie z.B. die Bee Bots wurden dabei gleich fleißig von den Grundschulern auf Herz und Nieren getestet.

Im Rahmen der Feierlichkeiten anlässlich „120 Jahre Bibliothek Berga“ gab es einen Malwettbewerb und Lesungen für Klein und Groß. Wir sind nach wie vor überwältigt von den kreativen Beiträgen, die uns zum Malwettbewerb erreicht haben. Die gelungenen Veranstaltungen lassen uns freudig auf die kommenden Jahre blicken.

Viel Freude haben uns die Besuche der Vorschüler aus den regionalen Kindergärten bereitet. Und auch die Schüler der 1. Klasse der Grundschule Berga konnten wir im vergangenen Jahr in der Bibliothek Berga begrüßen.

Zum Weihnachtspfad in Berga hatte auch die Bibliothek geöffnet und so konnten an diesem Tag Bücher ausgeliehen und auch im Bücher-Flohmarkt gestöbert werden.

Wir freuen uns auf ein ereignisreiches neues Jahr gemeinsam mit euch und Ihnen.

Die Bibliothek bleibt vom 07.03. – 23.03.2023 geschlossen.

Bitte beachten Sie entsprechende Aushänge.

Nicole Bauch

Die Feuerwehr Berga/Elster informiert

Berga an der Elster hat wieder einen Stadtbrandmeister!

Fast bis auf den letzten Platz gefüllt war das Gerätehaus der Feuerwehr Berga/Elster am Morgen des 28.01.2023, denn die Wahl zum Stadtbrandmeister der Stadt Berga/Elster stand auf dem Plan.

Die Kameraden der Feuerwehr Berga/Elster mit den Ortsteilfeuerwehren Geißendorf, Markersdorf, Tschirma und Wolfersdorf haben einstimmig Dirk Fleischmann in geheimer Wahl zum neuen Stadtbrandmeister von Berga/Elster gewählt.

Mit unserem Kamerad Dirk Fleischmann bekommen die Wehren eine motivierte und sehr erfahrene Leitungskraft.

Der 52-jährige zweifache Familienvater ist seit 1994 Mitglied der Feuerwehr. Zudem übernahm Dirk Fleischmann Führungsaufgaben als Gruppenführer und als Zugführer. Als Wehrführer der Feuerwehr Berga/Elster hat er sich für viele Lehrgänge eingesetzt und somit die Qualifikationen der Kameradinnen und Kameraden maßgeblich nach vorne gebracht sowie mitgestaltet.

Sebastian Neubert vertrat den Bürgermeister und beglückwünschte Dirk Fleischmann zur gewonnenen Stadtbrandmeisterwahl.



Sebastian Neubert und Dirk Fleischmann

Im zweiten Teil der Versammlung wurde Matthias Winkler in die Ehrenabteilung der Feuerwehr Berga/Elster übernommen. Matthias Winkler, welcher langjährig in der Position des Hauptamtsleiters der Stadt Berga/Elster war, unterstützte die Feuerwehr der Stadt Berga/Elster in Einsätzen, Stadtratssitzungen und in vielen anderen administrativen und organisatorischen Belangen.

Kamerad Matthias Winkler ist als sehr erfahrener und besonnener Einsatzleiter in Erscheinung getreten und hat sich damit seine „Sporen“ auch über die Stadtgrenzen hinaus verdient. Auch in den umliegenden Gemeinden wird er als Führungskraft beson-

ders für seine Fachexpertise und ruhiges, sachliches Auftreten auch in unruhigen Einsatzlagen geschätzt. Sebastian Neubert dankte Matthias Winkler für sein Wirken und Dirk Fleischmann übergab ihm im Namen der Kameraden symbolisch ein goldenes Strahlrohr.



Dirk Fleischmann und Matthias Winkler

Schiedsstelle der Stadt Berga/Elster

Am Markt 2, 07980 Berga/Elster
Schiedsmann: Matthias Thoß

Kontakt: 03 66 23 / 2 15 05 oder 03 66 23 / 60 70

Geburtstage & Jubiläen

Glückwünsche an die JUBILARE

Die Stadtverwaltung gratuliert nachträglich sehr herzlich allen Ehe- und Altersjubilaren und wünscht Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-lutherisches Kirchspiel Berga

Kirchennachrichten für die Kirchgemeinden Berga, Waltersdorf, Clodra, Wernsdorf, Großkundorf mit all ihren Ortsteilen
Website: kirchspielberga.wordpress.com
E-Mail Pfarramt/PfarrerIn: kirchspiel-berga@gmx.de
Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung (Frau Seckel):
Di. 8.00 – 12.00 Uhr, Do. 13.00 – 17.00 Uhr
Tel. Pfarramt/Friedhofsverwaltung: 036623/25532



Liebe Menschen in und um Berga,

Jahr um Jahr am ersten Freitag im März: weltweit versammeln sich Leute, um miteinander zu essen, zu beten, zu hören was andere Menschen beschäftigt. Eine schöne Tradition, der Weltgebetstag. In diesem Jahr wurde alles in Taiwan vorbereitet. Und wir können hören, was derzeit in Taiwan die Menschen beschäftigt, können miteinander essen, was dort gegessen wird. Können das Leben feiern und miteinander für die Menschen in Taiwan beten. In „alter Tradition“ treffen wir uns im Speisesaal der Regelschule und es wird sicher ein schöner Abend werden. Gemeinschaft, Mitgefühl, Inspiration. Auch für das eigene Leben. Seien sie herzlich eingeladen, zu diesem Tag, aber auch zu allen anderen Veranstaltungen unserer Kirchgemeinden.

Ihre Pfarrerin Anne Pühr

Gottesdienste

Sonntag, 19. Februar 2023 – Estomihi

10:00 Uhr Zentralgottesdienst im Gemeinderaum
Pfarrhaus Berga

Mittwoch, 22. Februar 2023 – Aschermittwoch

18:00 Uhr Zentralgottesdienst in der Kirche Waltersdorf

Sonntag, 26. Februar 2023 – Invokavit

10:00 Uhr Regionale Predigtreihe in der Kirche Naitschau
(Predigt Past. Stutter zum Thema:
„lachen & weinen“)

Freitag 3. März 2023 – Weltgebetstag unter dem Motto „Glaube bewegt“ – Taiwan

17:00 Uhr Speisesaal Regelschule Berga
(Eingang Bushaltestelle benutzen)
Andacht, Länderinformationen und im Anschluss
gemeinsames Essen
Herzliche Einladung auch für alle, die noch nie dabei
waren ...

Sonntag 5. März 2023 – Reminiszenz

8:30 Uhr Kirche Waltersdorf
10:00 Uhr Kirche Großkundorf
14:00 Uhr Gemeinderaum Clodra

Sonntag 12. März 2023 – Okuli

10:00 Uhr Gemeinderaum Berga
14:00 Uhr Kirche Wernsdorf

Sonntag 19. März 2023 – Lätäre

9:00 Uhr Zentralgottesdienst Kirche Waltersdorf

Veranstaltungen

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag 2023 aus Taiwan zum Thema „Glaube bewegt“

Freitag 3. März 2023
um 17:00 Uhr
Speisesaal Regelschule Berga
(Eingang an der Bushaltestelle
benutzen)



(Quelle: https://weltgebetstag.de/fileadmin/user_upload/downloads/WGT2023/webseite_downloads_titelbild_2023_wgt_web_copyright_wdpic.jpg)

Regionale Predigtreihe 2023 mit Band zum Thema: Christliche Lebenskunst

regionale Predigtreihe	Sonntags 10 Uhr
Christliche Lebenskunst	
29.1. Hohenleuben - Bibelsaal	
"erinnern & träumen" A. Pühr	
26.2. Naitschau - Kirche	
"lachen & weinen" B. Stutter	
26.3. Tschirma - Kirche	
"umkehren & neu werden" M. Debus	
30.4. Berga - Kirche	
"gelingen & scheitern" S. Kropp	

im Pfarrhaus Berga

Christenlehre: Elternzeit unseres Gemeindepädagogen und darum pausiert die Christenlehre bis Mai 2023

Vorkonfirmanden, Konfirmanden, Junge Gemeinde:
Einladung erfolgt innerhalb der Gruppen

Kirchenchor: Chorprobe jeden Donnerstag um 17:00 Uhr

Frauenfrühstück: 22.02.2023, 22.03.2023, 19.04.2023
um 9:00 Uhr, zum miteinander Essen und Erzählen

Gemeindenachmittag der Senior*innen:

am 14.02.2023, 14.03.2023, 18.04.2023 um 14:00 Uhr



Februar/März Gottesdienste in Waltersdorf und Berga

Sonntag, 19.02.

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Waltersdorf
(P. Hendrik Walz)

Sonntag, 26.02.

9.00 Uhr Gottesdienst in Berga
(P. Hendrik Walz)

Sonntag, 05.03.

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Waltersdorf
(P. Hendrik Walz)

Sonntag, 12.03.

9.00 Uhr Gottesdienst in Berga
(Christoph Eckhardt)

Sonntag, 19.03.

9.00 Uhr Gottesdienst in Waltersdorf
(P. Hendrik Walz)

Sonntag, 26.03.

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst zum Kreuzweg in Greiz
(Kreuzwegteam)

Regelmäßige und besondere Veranstaltungen

Posaunenchor freitags 17.00 Uhr in Waltersdorf

Bibelgespräch mittwochs 19.30 Uhr in Berga

Singekreis freitags, 19.30 Uhr in Waltersdorf

Zionskirche Waltersdorf:

Am Mühlberg 19, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, OT Waltersdorf

Gemeinderaum Berga: August-Bebel-Str. 30, 07980 Berga/Elster

Pastor: Hendrik Alexander Walz, Am Mühlberg 18,
07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Tel.: 036623/20724

Weitere Informationen siehe Homepage über www.emk.de und
www.emk-ojk.de



Veranstaltungen Stadt Berga/Elster

Interessengemeinschaft Kultur für Berga/Elster

Die IG Kultur für Berga und die Kultur Bühne ElsterCafé (KuBEC) laden ein



am 08. März 2023 zur Lesung „Vom schwachen(?) Geschlecht“.

Der Literaturklub Gera und die Laienspielgruppe Berga sorgen mit ihren Texten und Sketchen für einen abwechslungsreichen, lustigen Nachmittag im ElsterCafé.

Einlass ist ab 15 Uhr; Beginn ist 16 Uhr. Mit einer kleinen Pause wird das Programm ca. 2,5 Stunden dauern. Die Karte kostet 9 €. Im Preis enthalten sind ein Teller hausgebackener Kuchen und eine Tasse Kaffee sowie ein Glas Sekt.

Aufgrund des Platzmangels ist das Kartenangebot begrenzt ... Also schnell anrufen und **reservieren unter 0157-72 54 32 26!**

Die Karten müssen am 25. oder 26. Februar 2023 von 12 bis 18 Uhr im Café abgeholt und bezahlt werden.

Wir möchten auch nochmals an das

Kabarett Nörgelsäcke am 12. März 2023 im Klubhaus

erinnern (Bergaer Zeitung Nr.1 vom 21.01.2023).
Bitte beachten Sie die Werbung in Berga.

Einlass: 16:30 Uhr, Beginn: 17 Uhr, Ende ca.: 19 Uhr
Fettdire und Getränke in der Pause (nicht im Preis enthalten!)
Karte: 15 €

Kartenvorverkauf ab jetzt in der Drogerie Berlin.

Frühlingskonzert in Berga/Elster Vogtland Philharmonie im März im Klubhaus

Auch in diesem Jahr lädt die Stadtverwaltung Berga/E. wieder zum beliebten Frühlingskonzert mit der Vogtland Philharmonie in das Klubhaus (Brauhausstr. 15, 07980 Berga/Elster) ein.

Am Samstag, 25.03.2023, präsentiert das Orchester zusammen mit der Sopranistin Elisabeth von Stritzky um 17:00 Uhr heitere Melodien aus Oper, Operette und Musical.

Unter Leitung von Chefdirigent Dorian Keilhack erleben die Besucher auch Konzertmeister Stephan Freund an der Solovioline und dürfen sich auf ein kunterbuntes Programm freuen.

Karten zu 18 € bzw. ermäßigt 15 € gibt es direkt in der Stadtkasse der Stadtverwaltung Berga/Elster. Telefonische Vorbestellungen werden unter 036623 / 6070 entgegengenommen.

Weitere Informationen und Termine mit der Vogtland Philharmonie gibt es unter www.v-ph.de.

Kindergartennachrichten

Kindertagesstätte „Pustebume“ Wolfersdorf

Halli Hallo Hallöchen ...

Der Januar begann recht grau. Wir warteten schon lange auf Schnee. Und weil das so lange dauerte, malten wir uns unseren Schnee, sangen Lieder, bastelten mit verschiedenen Materialien.

Auch ein großer Schneemann ist in Arbeit. Aus Luftballons, Leim und Zeitung soll er entstehen.

Das ist vielleicht eine schmierige Angelegenheit. Doch bald ist's geschafft.



Und da ... Plötzlich war er da, der langersehnte Schnee. Er kam heftig über Nacht. „Oh wie schön, jetzt können wir Rodeln gehen.“ Gleich hinterm Haus ist unsere Rodelbahn. So ein Spaß. Rauf und runter, immer wieder. Am nächsten Tag stand plötzlich ein Riesenschneemann am Rodelberg. „Das können wir auch“, und alle rollten Kugeln, bis einige Schneemänner den Park schmückten.

Auch an die Vöglein haben wir gedacht. Sie finden ja nichts, wenn der Schnee alles zugeeckt hat.

Am 19.01.2023 bekamen wir Besuch von Frau Begoin von den Altenburger Landfrauen. Sie brachte Karlotta mit, eine Kuh. Mit beiden verbrachten die Kinder der großen Gruppe einen interessanten, lehrreichen und leckeren Vormittag. Karlotta brachte viele Milchprodukte mit und wollte erfahren, wie gut wir über sie und die Milch Bescheid wissen.

Ob Quark, Joghurt oder Butter, aus allem kann man leckere Speisen zubereiten. Da ist es auch toll, zu erfahren, wie aus der Milch die Butter entsteht. Und genau das haben wir selbst ausprobiert. Da musste man kräftig schütteln. Alle halfen mit und so entstanden neben der Butter noch leckere Quarkspeisen und Käse-Weintrauben-Spieße. Ein großes Dankeschön an Frau Begoin für die MILCHPARTY mit Karlotta, einem Angebot von der Landesvereinigung Thüringer Milch e.V.

Unsere nächste Aufgabe ist das Schmücken der Räume.
... und dann ...dann feiern wir Fasching!

Also bis bald

Die kleinen und großen Pustebumen aus Wolfersdorf



Schulnachrichten

Grundschule Berga

Winterfreuden

„Schneemann bau'n und Schneeballschlacht,
Winter ist so schön, ...“

Wer kennt es nicht, dieses Lied aus seinen Kindertagen?! Pünktlich zum „Schneemanntag“, am 18.01.2023 – die 18 ähnelt einem zweikugeligen Schneemann mit Stock, hielt er bei uns endlich Einzug – der langersehnte Winter! Da blieb kein Kind länger im Klassenraum! Schnell ging es hinaus, um Iglus, Schneeburgen und Schneemänner entstehen zu lassen. Eine Schneeballschlacht durfte natürlich auch nicht fehlen.



Nach ergiebiger „Schneearbeit“ im Freien freuten sich alle, wieder in die Wärme des Schulhauses zurückzukehren. Dort ging es weiter mit Bastelarbeiten und Knocheleien zum Thema. Stolz auf die entstandenen Kunstwerke in klein und groß, blicken alle gern auf diesen Tag zurück und so manches gebasteltes Andenken schmückt nun das Kinderzimmer.

Klasse 4; Frau I. Gabriel

Regelschule Berga

Elisabeth Fischer vertritt unsere Schule im Landkreisausscheid des Vorlesewettbewerbs

Bereits seit November stellte jede Schülerin und jeder Schüler im Rahmen des Deutschunterrichts sein Lieblingsbuch vor. Nach der regulären Vorstellung des Buches und Vortrag einer geübten Textstelle, musste jeder noch zusätzlich einen fremden Text vorlesen. Aus diesen zwei Leseleistungen ermittelten wir jeweils klassenintern unsere zwei Vorlese Sieger. In der Klasse 6a gewannen Billy Schmidt und Elisabeth Fischer. In der Klasse 6b konnten sich Lucie Kästner und Tessa Prescher durchsetzen. Am 15.12.2022 war es dann soweit. Der Schulsieger sollte ermittelt werden.



Alle vier Kandidaten traten jetzt in der Aula gegeneinander an und stellten noch einmal ihre Bücher sehr anschaulich und lebhaft dar, sodass die Spannung deutlich zu spüren war. Die Jury, bestehend aus Frau Zöller, Frau Kießling, Frau C. Merkel und Chantal Ludwig aus der Klasse 7a, Siegerin des letztjährigen Wettbewerbs, war sich einig, dass Elisabeth Fischer die diesjährige Vorlese Siegerin unserer Schule ist. Im Februar wird sie unsere Schule im Landkreisausscheid vertreten. Hiermit möchte ich mich noch einmal recht herzlich bei allen Teilnehmern bedanken und besonders bei Elisabeth, die ihre Vorlesekünste am letzten Schultag vor Weihnachten auch der Klassenstufe 5 zeigte, die ebenfalls begeistert von dieser großartigen Leistung waren.

C. Merkel

Vereine und Verbände



FSV Berga e.V.

aktuell



www.fsvberga.de

Termine-Veranstaltungen des FSV Berga e.V. für das Jahr 2023

Alle unklaren Veranstaltungen werden noch genau terminiert

- | | |
|-----------|---|
| 31.03. | Mitgliederversammlung 19.00 Uhr Sportlerheim |
| 01.04. | Subbotnik Frühjahrsputz 9.00 –13.00 Uhr mit anschließendem Ausklingen |
| 02.04. | 28. Frühlingswanderung
Ausführung ist noch offen |
| 06.04. | 8. Osterfeuer |
| 01.05. | Maiturnier der Alten Herren (ev. schon 30.04.) |
| 12.05. | Sponsorentreffen 19.00 Uhr Sportlerheim |
| April/Mai | Preisskat des FSV im Sportlerheim |
| Ende/Juni | Sportfest mit Städtepartnerschaften |
| 17.09. | 10. Bergaer Bärenjagd Bogenturnier |
| Oktober | Subbotnik Herbstputz |
| 02.12. | 3. Weihnachtstreiben rund um das Sportlerheim |
| Dezember | Treffen der langjährigen Mitglieder und Auszeichnungen |

Weitere Veranstaltungen werden extra angezeigt.

Mitgliederversammlung 31.03.

Hiermit laden wir alle Mitglieder zur jährlichen Mitgliederversammlung am 31.03.23 um 19.00 Uhr ins Sportlerheim ein. Themen sind unter anderem Weiterführung Spielgemeinschaften, Mitgliedergewinnung, Ausschluss bei Nichtzahlung.

OSTERFEUER 02.04.

Die Vorbereitungen werden im März abgeschlossen sein, das heißt, die Zäune werden Anfang März gestellt. Bei größeren Mengen bitte Rücksprache mit Herrn Hofmann unter 0172/9586248.

Mitgliedsbeiträge

Wir möchten euch darauf aufmerksam machen, dass die Mitgliedsbeiträge bis Ende März an eure Sektionsleiter oder an unsere Finanzchefin für das Jahr 2023 zu entrichten sind. Bitte beachtet die neuen Beiträge für 2023.

Maiturnier 30.04. oder 01.05.

Mit unserer Fußballgruppe „Alte Herren“ wird gerade geklärt, ob diesmal das 1. Maiturnier schon am 30.04. stattfinden kann. Wir bitten alle teilnehmenden Fußballgruppen, sich bei unserem Sportfreund Jörg Wetzels zu melden. Genaueres in der nächsten Ausgabe.

Aufgrund der bedingten Aktualität der Berger Zeitung möchten wir auf unsere Internet-Seite www.fsvberga.de verweisen sowie Facebook und Instagram, dort erfahrt ihr tagesaktuelle Informationen zu unserem Verein.

**Versuche nicht besser zu sein als andere,
versuche besser zu sein als du gestern warst.**



Liebe Sportfreundinnen und -freunde des LSV Wolfersdorf,

wir möchten alle Vereinsmitglieder des LSV Wolfersdorf zur kommenden Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl am **03.03.2023** mit Beginn ab 19:00 Uhr auf der Kegelbahn in Wolfersdorf einladen.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Der LSV Wolfersdorf startet mit einem neuen Trikot-Sponsor ins kommende Jahr!

Am 07.01.2023 lud der Vorstand des Vereins seine aktiven Kegler der ersten und zweiten Mannschaft des LSV Wolfersdorf zur offiziellen Trikotübergabe ein.

Nach einer einleitenden Begrüßung durch die Vorsitzenden Stefan Ciecka und Heiner Kufs erhielt jeder Spieler persönlich durch die neuen Sponsoren der LVM Versicherungsagentur Sprick & Schulten und Julia Göldner seine personalisierte Spielerkleidung. Durch eine erfolgreiche Zusammenarbeit und die Mitwirkung aller Beteiligten wurde ermöglicht, dass zukünftige Projekte in der Planung stehen und die Unterstützung der Heimat in den Vordergrund gerückt wurde.

In diesem Sinne wünscht der LSV und die LVM-Versicherungsagentur allen Keglern reichlich Holz, getreu dem Motto: „Gemeinsam aktiv, sportlich fair!“



Euer LSV Wolfersdorf

Besuch im Schloss Bellevue zum Neujahrsempfang beim Bundespräsidenten am 10.01.2023

**Vorbereitung Osterausstellung 2023
vom 01.04. bis 15.04.2023**

Mit großer Überraschung nahmen wir die Einladung zum Neujahrsempfang im Schloss Bellevue mit unserem Bundespräsidenten und seiner Frau in Empfang.

Bei der Begrüßung überreichten wir ein Gastgeschenk. Eine Raubleuchte mit dem Namen unserer Stadt auf einem Straußenei und die Geschichte des Osterpfad – Vogtland sowie ein Hühnerei mit einem schönen Vogtlandgedicht wurden gern entgegengenommen.



70 Vereine aus der Bundesrepublik konnten ihre Arbeit darstellen, miteinander diskutieren und Erfahrungen austauschen. Ingrid Wiese wurde mit dem Projekt „Osterpfad – Vogtland“ vorgestellt und durfte über dieses berichten. Im Anschluss der offiziellen Begrüßung hatten wir Gelegenheit, mit allen anderen anwesenden Politikern zu sprechen. So war ein Gespräch mit Bundeskanzler Herrn Scholz, Herrn Lauterbach und weiteren Politikern möglich.

Der Erfahrungsaustausch mit den anderen Vereinen war interessant. Inzwischen haben alle anwesenden Vereine eine Einladung in unser schönes Vogtland bekommen.

Die Voranmeldungen für die Osterausstellung laufen auf vollen Touren. Wir bitten alle Bergaer Bürger, ihre Fenster und Vorgärten zu schmücken.

Wir freuen uns, dass der Schulhort sich an der Ausstellung 2023 im Klubhaus mit einem ersten kleinen Projekt beteiligt. Die Eier für den Osterschmuck an der Schule sind schon bemalt.

Auf unserer Webseite stellen sich inzwischen alle Standorte mit einem kleinen Video dar.

www.osterpfad-vogtland.de

Jeden Dienstag ist unsere Schauwerkstatt von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Wer möchte, kann auch dort seinen Osterschmuck anfertigen. Anmeldung über E-Mail: info@osterpfad-vogtland.de

Ingrid Wiese

Freunde zu Gast in Berga!

Endlich können wir wieder Carneval feiern, Carneval, wie es in Berga seit vielen Jahren Tradition ist!

Seit Wochen proben die einzelnen Gruppen des Carnevalvereins das Programm, welches sich auch unsere Freunde aus Gauchy nicht entgehen lassen wollen.

Ab dem 17. Februar wird eine voraussichtlich 5-köpfige Delegation aus Frankreich bei uns zu Gast sein. Vielen Dank schon jetzt an alle, die diese Begegnung, diesen Aufenthalt möglich machen. Weitere Begegnungen und Kontakte vertiefen und festigen unsere Freundschaft. Nicht nur zu Gauchy in Frankreich, sondern auch zu unseren Städtepartnern in Myto/Cz., Aarbergen und Sobóotka/Pl.

Gemeinsam mit der Stadtverwaltung kümmern sich die Mitglieder des Vereins der europäischen Städtepartnerschaften darum, diese Freundschaften weiterhin mit Leben zu erfüllen.

Leider erreichte uns als Verein aber auch eine sehr traurige Nachricht. Christiane Lorenz, die stellvertretende Vorsitzende unseres Vereins und über viele Jahre Kontaktperson zwischen den Musikschulen in Gauchy und Greiz, verstarb ganz unerwartet. Sie hat immer mit ganzem Herzen die freundschaftlichen Verbindungen organisiert und mitgetragen, war immer wieder auch in Gauchy zu Gast oder bereitete jungen Musikanten und ihren Begleitern schöne Stunden und Tage bei uns in Thüringen.



Auch von französischer Seite wurde dieses Engagement sehr hoch geachtet und anerkannt. Die Delegation aus Gauchy wird anlässlich des Besuchs in Berga auch Christianes Grabstätte besuchen und ihrer gedenken.

P. Kießling
Vorsitzende des Vereins der europäischen Städtepartnerschaften e.V.

Verkehrsteilnehmerschulung

Der Feuerwehrverein Wolfersdorf führt für alle interessierten Kraftfahrer und Bürger eine kostenlose Verkehrsteilnehmerschulung durch.

Ort: Vereinszimmer
im Herrenhaus Wolfersdorf
Datum: 17.03.2023
Uhrzeit: 19:00 Uhr





WINTERGRUSS der Rassekaninchenzüchter T19 Berga/Elster e.V.

Mithilfe der letzten Schneefälle und stabil niedrigen Temperaturen konnten aufmerksame Wandersleute wieder Einblicke in die heimische Tierwelt bekommen. Sonst verborgen, verrät der Schnee nun unsere unterschiedlichen Mitbewohner in Wald und Flur.

Nach anfänglicher Freude und Forscherstolz über das aufgespürte Kunstwerk, möchte im Anschluss bestenfalls auch die sichere Artbezeichnung gelingen – besonders unter dem Verhör erwartungsvoller Kinderaugen.

Dabei verhöhnt die Natur den Menschen mit wahren Rätselaufgaben, fordert unseren Blick auf winzige Details und lässt oft schon Verwirrung in Bezug auf die Laufrichtung aufkommen.

Ein Paradebeispiel ist die Differenzierung zwischen Hase und Kaninchen. Bereits in leibhaftiger Gegenüberstellung mag so mancher ins Stocken kommen, wer was ist. Das konkrete Zuweisen des Trittsiegels scheint unlösbar. Beide Tiere sind Sohlengänger, ihre Fährten zeigen kleinere Vorderläufe und größere Hinterläufe, welche die Vorderläufe quasi überholen.

Die Spur des Kaninchens besitzt zunächst eine deutlich geringere Größe als die des Feldhasen. Allein sein Vorderlauf misst 4 cm, die Hinterläufe sind länglich.

Außerdem kommt uns die unterschiedliche Körperproportion zu Hilfe. Ein Feldhase hat wesentlich längere Läufe, so dass seine Spur einen größeren Abstand zwischen den Pfotenpaaren zeigt. Die Abdrücke der Kaninchenpfoten stehen viel dichter zueinander.

Dritter Lösungsweg ist die Stellung der Vorderpfoten. Beim langsamen Hoppeln setzt ein Kaninchen seine Vorderpfoten leicht versetzt hintereinander, während der Feldhase vorn annähernd in einer Linie auftritt – ohne Versatz.

Zu guter Letzt helfen Kenntnisse über die Lebensweisen. Hasen treten häufig als Einzelgänger auf, Kaninchenspuren bestehen selten aus nur einer Fährte, da sie in Gruppen leben.



Feldhase

Wildkaninchen

Wir wünschen Ihnen allen einen tollen Winter mit vielen Entdeckungen und neuen Erkenntnissen!

Erfolgreiche Zertifizierung der Wanderwege

Auszeichnung Qualitätswege auf der Messe CMT Stuttgart

Auerbach, 19.01.2023 | Wandern und Biken gehört bei den Deutschen weiterhin zu den beliebtesten Urlaubsaktivitäten.

Auf der dreitägigen Sonderschau Fahrrad- und Wanderreisen Stuttgart fanden anlässlich einer Festveranstaltung auch die Ehrungen der erneut zertifizierten "Qualitätswege Wanderbares Deutschland" durch den Deutschen Wanderverband statt.

Gleich 3 Weitwanderwege des Vogtlandes erhielten das begehrte Zertifikat zum wiederholten Mal.

Der Elsterperlenweg®, der Talsperrrenweg Zeulenroda (beide Landkreis Greiz) und der Kammweg Erzgebirge-Vogtland (vom Erzgebirge durch das Vogtland bis nach Blankenstein) erfüllten die strengen Kriterien des Deutschen Wanderverbandes.



„Ein besonderer Dank geht an die beteiligten Kommunen, die ehrenamtlichen Wegewarte und an die Wirtschaftsförderung des Landkreises Greiz für die jahrelange Unterstützung und Wegebetreuung. Diese Qualitätswege sind für den Vogtlandtourismus ein besonderes Alleinstellungsmerkmal und sehr wichtig für die Profilierung als Wanderregion.“ sagt Dr. Andreas Kraus, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Vogtland. Die Qualitätsinitiative wurde vor 15 Jahren ins Leben gerufen. Sie steht für besonders naturbelassene und landschaftlich sehr schöne Wege, außergewöhnliche Sehenswürdigkeiten und Ausblicke am Weg und natürlich für die exzellente Ausschilderung.

Die CMT ist eine der größten Tourismusmessen Deutschlands und ist bis auf den letzten Quadratmeter ausgebucht. 1621 Ausstellerinnen und Aussteller in zehn Hallen präsentieren ihre Destinationen, Regionen, Fahrzeuge und Produkte noch bis zum 22.01.2023. Rund 80.000 Besucherinnen und Besucher kamen am ersten Wochenende auf das Stuttgarter Messegelände.

Besonders hoher Andrang herrschte in der Messehalle 9, wo bis Montag die Outdoor-Messe Fahrrad- und Wander-Reisen stattfand. Die Atmosphäre in der Messehalle war super. Auch am Vogtlandstand gab es einen Besucheransturm. „Der Messeauftakt ist gelungen. Dieses Jahr gab es besonders hohen Andrang, verbunden mit qualitativ hochwertigen Gesprächen und Interesse an unserer Tourismusregion Vogtland.“ sagt Dr. Andreas Kraus.

Der Trend zum Urlaub im eigenen Land hält weiter an. Outdooraktivitäten wie Wandern, Radfahren, Camping und Caravan sowie besondere Wellness- und Gesundheitsangebote wurden besonders gut nachgefragt. Dafür hat das Vogtland tolle Angebote. Gemeinsam mit dem Tourismusverband Vogtland präsentierte sich auch das Zeulenrodaer Meer mit den neuesten Angeboten am Vogtlandstand.

Bildquelle: Deutscher Wanderverband / H. Ulrich

Informationen aus der Tagespflege „Im Elstertal“ Berga

Januar 2023

Am 02.01.2023 wurde in der Tagespflege das neue Jahr begrüßt. Ein Tischfeuerwerk sowie Glückskekse, ein Gläschen alkoholfreier Sekt zum Anstoßen ließen in einer Gesprächsrunde die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel noch einmal Revue passieren. Wie schon Tradition, wurden Wünsche und gute Vorsätze für das neue Jahr aufgeschrieben und aufbewahrt. 2024 werden wir sehen, welche in Erfüllung gegangen sind.



Angepasst zur kalten Jahreszeit wurden wieder unsere allseits beliebten „Sockenschneemänner“ gebastelt. Dabei hatten alle viel Spaß. Die Schneemänner wurden von unseren Besuchern mit nach Hause genommen und werden sicherlich einen schönen Platz finden.

Im Februar werden wir mit den Faschingsvorbereitungen beginnen. Wir berichten dann in der nächsten Ausgabe.

Wenn Sie einen Angehörigen haben, der tagsüber betreut werden sollte, wenden Sie sich vertrauensvoll an unsere Pflegedienstleiterin, Frau Rosick. Sie wird Sie unter der Telefonnummer 036623 227292 beraten.

Mein Heimatort

AUS DEM STADTARCHIV

Berga Geschichte mit Thüringen/Sachsen 63. Folge

Zum erstenmal erscheint im Jahr 1620 in den Kirchrechnungsbüchern der sogenannte „Wachszins“ – Michaelis fällig. = Eine Abgabe in Wachs, die ursprünglich zur Anschaffung von Lichtern auf dem Altar der Kirche bestimmt war: 3 Groschen für 1 Pfund Wachs Hans Günther von seiner Wiese an der Kirche, 3 Groschen für 1 Pfund Wachs Johannes Neundorff, 3 Groschen für 1 Pfund Wachs Hans Nürnberger, 3 Groschen von 1 Pfund Wachs Bürgermeister Heinrich Günther, 3 Groschen von 1 Pfund Wachs Matthes Siltzfleisch von der Fleischbank, 3 Groschen 1 Pfund Wachs die Badstube. (Fleischbänke = wurden die zentral, meist am Marktplatz einer Stadt zusammengefassten Metzger- und Fleischhauerstände bezeichnet. Die Bankform ihrer Verkaufstische gab ihnen den Namen). In Berga gab es 2, manchmal drei dieser Art der Verkaufsstände.

Der Bergaer Bürgermeister Heinrich Günther wird wegen eines Bierstreites mit Zickra bedroht.

Die Kipper- und Wipperzeit bezeichnet die Zeit der Verfälschung und Entwertung der gehaltvollen schweren Gold- und Silbermünzen. Diese wurden mit Kupfer und anderen billigeren Metallen gemischt und gestreckt. Das Volk war der Verlierer. Persönlichkeiten, von denen es nie jemand erwartet hätte, legten ihr Geld in diesen Schwindelunternehmen an.

Kurfürst August hatte in 20 Jahren Geld im Wert von 8,5 Millionen Gulden schlagen lassen. Johann Georg I. ließ später in den 1630er Jahren von 1628 – 1657 für 3,5 Millionen Gulden schlagen. Aber in den drei Jahren der Kipper- und Wipperzeit von 1620 bis 1623 schlugen die drei staatlichen Münzen, die beiden in Dresden und die zu Annaberg sowie die seit etwa Oktober 1621 ins Leben gerufenen 9 Landmünzen: Chemnitz, Gommern, Großenhain, Langensalza, Leipzig, Neustadt a.d. Orla, Pirna, Weida und Zwickau für 12,5 Millionen Gulden Interims- und Usualmünzen (im Wert geringer). Außer ihnen bestanden vorher im Jahr 1621 die Pachtmünzen in Bitterfeld, Delitzsch, Düben, Eckartsberga, Ehrenfriedersdorf, Eilenburg, Freyburg an der Unstrut, Gommern, Kelbra, Liebenwerda, Lützen, Merseburg, Naumburg, Sangerhausen, Schkeuditz, Taucha und Tennstedt sowie vielleicht noch an anderen, bisher nicht entdeckten Orten.

In den Jahren 1621 – 1622 herrschte in der ganzen Gegend große Teuerung: Der Preis des Scheffels Korn stieg bis auf 10 und später auf 24 Gulden (ein Meissner Gulden = 2,76 Reichsmark, ein sächsischer Gulden = 2,33 Reichsmark, ein rheinischer Gulden = 1,75 Reichsmark). Viele Menschen starben des Hungers. Die Unsicherheit auf den Landstraßen war so groß, dass man nicht sicher auf das nächste Dorf gehen konnte. Am 9. Februar 1622 kostete ein Pfund Rindfleisch 18 Kreuzer, ein Pfund ungesalzene Butter 14 gute Groschen, ein Viertel Schafffleisch 8 Gulden, eine alte Henne 24 Groschen. Eine Pfennigsemmler wog 1 ½ Quentlein. Das Geld wurde entwertet.

1622 – große Wasserflut in der Elster. Der Diakon von Berga, Jakob Förster, schreibt am 12. August 1661 als Nachtrag auf das Jahr 1622: „... nota. In diesem Jahre (1622) soll eine grose Waßerfluth durch die Elster entstanden seyn, welche zwar grosen schaden verübet, aber dennoch nicht so gros als die anno 1661 am 05. und 06. Augusti entstandene, ... die die anno 1622 an Wasser eines viertels der Ellen hoch (ca. 15 cm) übertroffen haben soll, wie man es in der Euler Mühle undt zu Wünschendorff dem alten Merckmahl nach gemessen.“ – Die Auswirkungen des Wassers in Weida: „... d. 06. und 07. August durch schwere Gewitter und anhaltendes Regenwetter eine große Wasserfluth ... in Weida 70 Häuser weggespült und unbrauchbar, am Weidaer Schlossberg stand das Wasser 16 Ellen hoch, in der Stadtkirche ging es über das Pult“. Die Schäden der Elster in Berga sind nicht überliefert.

1624 – HERRENMÜHLE – Johann **Model**, ein Mühlknecht „welcher in der Herrnmühl gearbeitet“, hat eine uneheliche Verbindung 1624 mit Anna Pentzolt, Tochter des Veit Pentzolt in Waltersdorf, genannt „BergkAnna“ - „eine lose Vettel“ (sie war Magd in Pohlen 1619, Hausgenossin in Waltersdorf 1626 und 1627), „welche früh um 2 Uhr vor das Bergaer Spital kommen“. Kinder:

1. Johannes, ~ 14.9.1624

Anmerkung: das erste uneheliche Kind, dessen Vater nicht angegeben ist, hieß Michael Pensold,

~ 12.2.1619 in Waltersdorf, als von Zehmscher Reiter auf der Herrenmühle.

Es heiratet am 21.6.1624 Hans Bastian von Zehmen, Wohledler, Gestrenger und Fester, auf Clodra und Neumühl, Obrist, (* 15.7.1598 handschriftlich verbessert aus 15.6.), ~ 26.7.1598, = in Magdeburg Juni 1638 im Duell, begraben in Berga 26.9.1638 und Maria Salome von Bottfeldt „Borkfeldt“, Tochter des Heinrich von B. auf Quesnitz, Patin 1661 als Witwe, * in Quesnitz 15.12.1600, = in Clodra 16.2.1670.

Kinder:

1. Hans Bastian, * Neumühl 24.3.1629, ~ 30.3.1629 = 0799
2. NN. Tochter, Patin 1687 „des Hochedelgeborenen Herrn Hauptmanns von Zehmen zwei Schwestern“
3. NN. Tochter, Patin 1687

Insgesamt 9 Kinder (6 Töchter und 3 Söhne)

Das Wetter – Die Fruchtbarkeit entwickelte sich so, dass im Spätherbst sogar die Rosen noch einmal blühten. Das Jahr konnte man deshalb sogar als Doppeljahr bezeichnen. Ende Dezember trieb man die Rinder noch zur Weide, die Bäume blühten um diese Zeit noch einmal und die Rosenblüte war so vollständig, dass man zum Weihnachtsfest sogar die Kirche mit frischen Rosenkränzen schmückte.

Arbeitsgruppe Stadtarchiv

Sonstige Mitteilungen

Pressemitteilungen



Die Zweckverbände Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung Weiße Elster Greiz (ZV TAWEG) und Wasser/Abwasser Zeulenroda (ZV WAZ) sind in ihren Verbandsgebieten die Aufgabenträger der öffentlichen Wasserversorgung und der öffentlichen Abwasserbeseitigung. Beide Zweckverbände sehen sich bei der Erfüllung ihrer täglichen Aufgaben zunehmenden globalen, strukturellen und personellen Herausforderungen gegenüberstehen. Dazu gehören beispielsweise die demographische Entwicklung, die explosionsartig steigenden Bau-, Material- und Energiepreise, Material- und Rohstoffknappheit, zunehmender Fachkräftemangel und sich ständig verschärfende gesetzliche Anforderungen.

Aus diesem Grund fanden im Jahr 2022 mehrere gemeinsame Gespräche zwischen den Verbandsvorsitzenden und Geschäfts- bzw. Werkleitern der beiden Verbände statt. Um den Herausforderungen gemeinsam zu begegnen und dadurch die Expertisen in beiden Verbänden besser zu nutzen, schlugen die Beteiligten ihren jeweiligen Verbandsversammlungen vor, die bereits existierende kommunale Arbeitsgemeinschaft zwischen den beiden Zweckverbänden zu reaktivieren bzw. neu zu vereinbaren. Die beiden Verbandsversammlungen beschlossen daher am 27.09. bzw. am 29.09.2022 jeweils einstimmig den 1. Nachtrag zum öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Bildung einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft nach dem Thüringer Gesetz für kommunale Gemeinschaftsarbeit (ThürKGG).



Primäre Zielstellung der Zusammenarbeit ist die gegenseitige kompetente Unterstützung in der täglichen Aufgabenerfüllung und in Notsituationen. Die Zusammenarbeit soll insbesondere in folgenden Bereichen erfolgen:

- Kaufmännischer Bereich (Kalkulationen, Kommunalabgaben, Haushalt und Jahresabschluss)
- Technischer Bereich (Abwasserbeseitigungskonzept, Betreuung Baumaßnahmen, ingenieurtechnische Zusammenarbeit)
- Rechtlicher Bereich (Erarbeitung von Satzungsgrundlagen, etc.)
- IT und Digitalisierung (z.B. Onlinezugangsgesetz)
- Ausbildung von Fachkräften

Die Nachtragsvereinbarung trat bereits zum 01.10.2022 in Kraft.

Weltwassertag 2023

Tag der offenen Tür am 25. März im Zweckverband TAWEG

Das diesjährige Thema des am 22.03.2023 weltweit stattfindenden Weltwassertages lautet „Accelerating Change“ und meint den Wandel zu beschleunigen, die auf der Welt bestehenden Wasser- und Sanitärkrisen zu lösen.

Auch wenn oder gerade weil dies hierzulande im Alltag für die wenigsten Menschen eine Rolle spielt, soll der Tag sensibilisieren für die Thematik. Der Zweckverband TAWEG ergreift damit traditionsgemäß im März die Gelegenheit, eine seiner bedeutendsten Trinkwasserversorgungsanlagen der Bevölkerung zu öffnen.

Hierzu laden wir Sie herzlich ein!

Am Samstag, dem 25.03.2023, in der Zeit von 10.00 bis 16.00 Uhr öffnen wir interessierten Bürgern die Türen des „Wasserwerkes Neudeck“.

Informieren Sie sich über Maßnahmen zum Gewässerschutz sowie zur Bereitstellung von Trinkwasser zu jeder Zeit und in ordnungsgemäßer Qualität.

Begutachten Sie die Symbiose einer der ältesten Wasserfassungsanlagen nach der Sanierung mit einer der modernsten Aufbereitungsanlagen im Verbandsgebiet.

Sie finden uns in Mohlsdorf-Teichwolframsdorf OT Reudnitz, Neudeck.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Zweckverband TAWEG

01.2023



Samstag, 25. März
2023

TAWEG

Tag der offenen Tür Wasserwerk Neudeck

Rundgänge & Technikausstellung

Vorstellung Fernüberwachungssystem

Informationen rund ums Wasser

Wasserbar & Imbiss

**Besuchen Sie uns!
Wir freuen uns auf Sie.**

**Wasserwerk Neudeck
10:00 - 16:00 Uhr**

Gemeinde Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
Ortsteil Reudnitz/Neudeck

LANDRATSAMT GREIZ 3. Februar 2023



Die neuen CITES-Beschlüsse – was Tierhalter jetzt beachten müssen

Die untere Naturschutzbehörde des Landkreises Greiz informiert

Im November 2022 hat die 19. Vertragsstaatenkonferenz des Washingtoner Artenschutzübereinkommens (CITES) zahlreichen Tierarten einen neuen internationalen Schutzstatus verliehen. Daraus ergeben sich für Personen, die im Besitz solcher bedrohten Tierarten sind, neue Anzeigepflichten. So muss die legale Herkunft der Tiere nachgewiesen werden können. Händler und Zoofachgeschäfte unterliegen zusätzlich der Buchführungspflicht nach § 6 Bundesartenschutzverordnung.

Die Neuregelungen treten ab 23. Februar 2023 in Kraft.

Wer sein Tier vor diesem Stichtag bei der zuständigen unteren Naturschutzbehörde im Landratsamt Greiz anmeldet, hat damit den rechtmäßigen Besitz einer vorm Aussterben bedrohten Tierart automatisch nachgewiesen. Der sogenannte „Altbesitz vor Unterschutzstellung“ ist legal.

Generell gilt: Alle Eigentümer einer im Anhang II oder Anhang I des Washingtoner Artenschutzübereinkommens aufgelisteten Wirbeltierart haben die Haltung (bis auf einzelne Ausnahmen) unverzüglich bei der zuständigen Behörde anzuzeigen (§ 7 Bundesartenschutzverordnung).

Die Liste der neu infrage kommenden Tierarten sowie weiterführende Informationen und entsprechende Formulare sind auf der Homepage des Landkreises Greiz – www.landkreis.greiz.de – unter „Aktuelles“ abrufbar.

Tierhalter, die von den Neuerungen betroffen sind, werden gebeten, ihren Tierbestand noch vor dem 22.02.2023 bei der unteren Naturschutzbehörde Greiz anzumelden.

Für weitere Auskünfte steht der Bereich Artenschutz in der unteren Naturschutzbehörde gerne zur Verfügung: Tel. 03661-876 606.

LANDRATSAMT GREIZ 16. Januar 2023



Jugendschöffen gesucht

Für die in diesem Jahr anstehende Wahl von Schöffen und Jugendschöffen sucht der Landkreis Greiz Bewerberinnen und Bewerber. Damit für die Jahre 2024 bis 2028 die Jugendschöffen der Schöffengerichte und Strafkammern gewählt werden können, sind vom Landkreis Greiz Vorschläge beim Amtsgericht einzureichen, die vorher vom Jugendhilfeausschuss zu beschließen sind.

Die entsprechende Person sollte zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste im Landkreis Greiz wohnen. Das Amt der Schöffen ist ein Ehrenamt und kann nur von deutschen Staatsbürgern im Alter von 25 bis 70 Jahren ausgeübt werden.

Jugendschöffen sind ehrenamtliche Richter in der Strafrechtspflege, die bei den Amts- und Landgerichten in Verhandlungen gegen Jugendliche mitwirken. Sie sind mit gleichem Recht und gleicher Stimme in den Hauptverhandlungen beteiligt wie die Berufsrichter. Der Jugendschöffe soll durch seine Berufs- und Lebenserfahrungen ein entsprechendes Rechtsempfinden zur Geltung bringen. Bewerberinnen und Bewerber für das Amt eines Jugendschöffen sollten deshalb erzieherisch befähigt und in der Jugendziehung erfahren sein.

Die Ausübung mehrerer Schöffenämter ist nicht möglich.

Die Anzahl der Schöffen ist darauf ausgelegt, dass jeder grundsätzlich maximal zwölf Mal im Jahr eingesetzt wird.

Anträge zur Aufnahme in die Vorschlagsliste für die Wahl als Jugendschöffe können im Landratsamt Greiz, Jugendamt, Dr.-Rathenau-Platz 11 telefonisch unter der Ruf-Nr. 03661/876317 oder per E-Mail unter elke.may@landkreis-greiz.de abgefordert werden.

Im Übrigen ist die Bewerbung für dieses Ehrenamt nicht an eine bestimmte Form gebunden.

Sie sollte aber Geburtsname, Familienname, Vorname, Familienstand, Tag und Ort der Geburt, Wohnanschrift, Beruf und jetzige Tätigkeit sowie frühere Schöffentätigkeiten enthalten. Die Angabe einer Telefonnummer für Rückfragen wäre von Vorteil. Die Bewerbungen sind bis zum 31.03.2023 bei o.g. Adresse einzureichen!

Gesucht: Träger für dezentrale Jugendforen im Landkreis Greiz

Für die *Partnerschaft für Demokratie in Stadt und Landkreis Greiz* werden für die Sozialräume Nord, Mitte, Südost und Südwest Träger für entstehende Jugendforen gesucht.

Im Rahmen des *Bundesprogramms „Demokratie leben!“* mit Ko-finanzierung des *Landesprogramms „Denk bunt“* stehen den Ju-gendforen jeweils 5.000 € für Projektarbeiten in ihrem Sozialraum zur Verfügung. Diese sollen für eigene Projekte oder Projekte anderer Jugendlicher verwendet werden, die Demokratie stär-kend, Vielfalt fördernd oder Extremismus vorbeugend wirken.

Gesucht wird ein Träger, der im Bereich der freien Jugendarbeit aktiv ist und gemeinsam mit den Jugendlichen grundlegende Konzepte, wie eine Geschäftsordnung und Leitlinien, erarbeitet, sowie autonome Entscheidungen der Jugendlichen respektiert und akzeptiert.

Bei Interesse oder Nachfragen erreichen Sie die Partnerschaft für Demokratie in Stadt und Landkreis Greiz per E-Mail an demokratie@greiz.de oder telefonisch unter 03661 703-203.

Ihre Bewerbung können Sie per E-Mail oder postalisch bei der Partnerschaft für Demokratie, Marstallstr. 6 in 07973 Greiz ein-reichen. Die Bewerbungsfrist endet am 31.03.2023.



NOTDIENSTE

Kassenärztlicher Notfalldienst

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist über die Telefon-Nr. **116 117** (kostenfrei) zu erfragen. Von dieser Stelle erfolgt die Vermittlung des jeweils diensthabenden Arztes. In sehr dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen gilt der Notruf **112**.

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist über die Rufnummer **116 117** (kostenfrei) zu erfragen. Von dieser Stelle erfahren Sie den jeweils diensthabenden Zahnarzt.

Notdienst der Apotheken

kostenlose Festnetznummer: **0800 00 22 8 33**
aus dem Handy-Netz: **22 8 33** (gebührenpflichtig)
Internet: **www.aponet.de**

Recyclinghof Berga/Elster

August-Bebel-Str. 5, 07980 Berga/Elster
Telefon: 03 66 23 / 2 11 35

Öffnungszeiten: Montag 10 – 14 Uhr
Mittwoch, Freitag 13 – 17 Uhr

Das Schadstoffmobil kommt jeden
1. Freitag des Monats von 15 – 17 Uhr.

**Die nächste Ausgabe erscheint am 25. März 2023.
Redaktionsschluss für Ihre Beiträge ist am Donnerstag, 9. März 2023.**

Impressum **Amtsblatt der Stadt Berga/Elster**

Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Berga/Elster einschließlich Ortsteile. Einzel Exemplare sind bei der Stadtverwaltung Berga/Elster, 07980 Berga, Am Markt 2 zu beziehen.

Druckauflage: 2.000 Stück – Erscheinungsweise: monatlich

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Berga/Elster · Am Markt 2 · 07980 Berga/Elster – vertreten durch den Bürgermeister Heinz-Peter Beyer

Verantwortlich für Informationen außerhalb des amtlichen Teils sind die jeweiligen Vereine, Institutionen, Verbände und Kirchen.

Satz, Gestaltung und Druck: Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K. · Burgstraße 10 · 07570 Weida · Anzeigen: M. Ulrich · Telefon: 036603.5530 · Fax: 036603.5535 · E-Mail: kontakt@druckerei-wuest.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 01.02.2023 der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K.

Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers! Nachdruck der gestalteten und gesetzten Anzeigen (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K. Gerichtsstand ist Greiz.

Für unverlangt zugesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen, Texte und Änderungen wird keine Gewähr übernommen.

Vektoren und Cliparts designed by Freepik.com



Danksagung

Nachdem wir von meinem geliebten Ehemann,
unserem Papi, Opi und Schwiegervati

Ulrich Warwel

im Kreise derer, die ihn liebten, schätzten und gern hatten, Abschied
genommen haben, möchten wir uns ganz herzlich für die große Anteilnahme
bedanken. Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Francke in Berga
für die würdevolle Begleitung.

In Liebe
Marion Warwel
im Namen der Familie

Wolfersdorf, im Februar 2023

KLEINANZEIGE

Trödel-Meyer, Steinweg 26,
Gera **kauft fast alles Alte**.
Mi. – Do. 09 – 19 Uhr
Tel. 0152/06134952



*Danke, für den Weg, den du mit uns gegangen bist.
Danke, für die Hand, die uns so hilfreich war.
Danke, dass es dich gab.*

Nachdem wir von meiner lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Brigitte Pfeifer

geb. Paul

* 03.06.1938 † 23.12.2022

Abschied genommen haben, sagen wir allen herzlichen Dank, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.

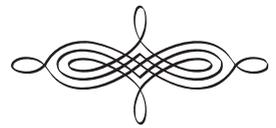
In stiller Trauer
Annette Pfeifer
im Namen der Familie

Wolfersdorf, im Februar 2023

– Roßmann-Bestattungen –



*Bergaer
Zeitung
lesen –
informiert
sein!*



Danksagung

Verklungen, aber nicht vergessen!

Danke für die Anteilnahme sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die uns durch geschriebene und gesprochene Worte, Blumen- und Geldzuwendungen zum Abschied von unserer lieben

Ingeburg Haiduga

geb. Linz

entgegengebracht wurde.

Besonderer Dank gilt dem AWO Pflegeheim in Burkersdorf für die herzliche Betreuung, Pfarrerin Anne Puhr für ihre tröstenden Worte und dem Bestattungshaus Francke für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

In liebevoller Erinnerung

Dein Ehemann Helmut
Dein Sohn Jürgen mit Martina
Deine Tochter Birgit mit Uwe
Deine Enkeltochter Carolin mit Tobias
Deine Enkeltochter Julia
Deine Urenkel Ida, Noa, Lia Soe und Lientje
Deine Schwester Helga mit Lothar
sowie alle Anverwandten

Berga/E., im Februar 2023

www.steinmetz-wilde.de

**Steinmetz
WILDE**

Inhaber: Sebastian Wilde

Grabmal
Naturstein für den
Innen- und Außenbereich
Restauration
Bildhauerarbeiten

07580 Seelingstädt
Chursdorf Nr. 30d
Tel./Fax 036608/90608
info@steinmetz-wilde.de

Bestattungsinstitut Pietät

Jutta Unteutsch

Inh. K. Schumann

Sprechen Sie mit uns,
bevor Sie uns brauchen.

Bestattung ist kein
Tabuthema.

07570 Weida · Platz der Freiheit 5
Telefon: 03 66 03 16 22 25 · www.bestattungsinstitut-pietät.de





*Fährt der Wind euch sanft durchs Haar,
glaubt daran, dass ich es war:
Ich sitze auf der Himmelsleiter,
und lieb euch von hier oben weiter.*

In Liebe und Dankbarkeit haben wir von
meiner lieben Mutti, meiner Schwester
und meiner Tante

Ruth Lemmen

geb. Löffler

* 28.12.1934 † 13.01.2023

Abschied genommen.

Wir werden sie stets in guter Erinnerung behalten und
bedanken uns auf diesem Wege für die vielen Beweise der
aufrichtigen Anteilnahme.

Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Francke
in Berga für die hilfreiche Betreuung und die würdevolle
Ausgestaltung der Trauerfeier.

In stiller Trauer
Deine Tochter Sigrid
Deine Schwester Christa
Dein Neffe Holger mit Familie

Berga, Gera und Albersdorf, im Februar 2023

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem
Friedhof in Berga statt

www.bestattung-francke.de



So viele Fragen ...

Antworten finden Sie
bei uns und auf
unserer Website.

Bestattungshaus Francke e.K.

Puschkinstraße 5 · 07980 Berga



Tag und Nacht erreichbar

Telefon (03 66 23) 2 05 78

Traditionsbetrieb in der 4. Generation

Steinmetzbetrieb Luckner

gegr. 1886 in Culmitzsch



Steinmetzarbeiten
Restaurierung

- Grabmale in Granit und Marmor
- Vielseitige Auswahl in allen
Preislagen auf Lager
- Fachmännische Beratung und
Gestaltung

Gewerbegebiet „Morgensonne“ Nr. 1 · 07580 Seelingstädt
Telefon: 03 66 08/23 43 · Fax: 2 19 24

Landgasthof „WEIBERWIRTSCHAFT“

Mittelpölnitz

Inh. Brigitta Majer

Telefon: 036482 / 30779



Wir
haben
für
Sie
geöffnet:

Mo. - Mi.: 11.00 - 14.00 Uhr
17.00 - 21.00 Uhr
Donnerstag: Ruhetag
Freitag: Ruhetag
Sa. + So. 11.00 - 14.00 Uhr
17.00 - 21.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

bis April KARPFENSAISON (tel. Bestellung samstags bis 9.00 Uhr)

Rossmann Bestattungen



Tag & Nacht erreichbar

(01523 / 399 26 19)

www.rossmann-bestattungen.de

*In der Stunde des Abschieds vertrauensvolle
Begleitung in Würde & Respekt.*

07570 Weida

Markt 10

(01523 / 399 26 19)

07980 Berga/E.

Am Markt 7

(036623 / 14 39 77)

07570 Wünschendorf

Brunnenstr. 5

(01523 / 399 26 19)

07545 Gera

Rudolf-Diener-Str. 18

(01523 / 399 26 19)



Danke für die Glückwünsche
und die tollen Geschenke zu unserer

Goldenen Hochzeit.

Der Polterabend sowie die Feier konnten
nicht schöner sein.

Wir bedanken uns bei unseren Kindern und Schwiegerkindern,
ihr wart und seid stets eine große Unterstützung für uns.
Danke Thomas für die wunderschöne und ergreifende Rede.
Wir danken unseren Enkelkindern, allen Verwandten, Freunden
und Nachbarn.



Danke auch für die wundervolle
Abendgestaltung, die das Fest so
außergewöhnlich gemacht hat.

Brigitte und Dieter Gräf

Wolfersdorf, im Januar 2023



Freund
Automobile GmbH & Co. KG

Bahnhofstraße 33 · 07570 Weida
Telefon: 036603 / 7 15 32
E-Mail: freund-automobile@t-online.de
www.freund-automobile.de



Ford EcoSport ST-Line (CR6)

24.200,- €

Obsidian-Schwarz Metallic, EZ: 03/2022, 7.900 km, Super
95, Super, E10 95, 103 kW (140 PS), Hubraum: 998 cm³,
Schaltgetriebe, Nichtraucherfahrzeug, DAB-Radio, Pan-
nenkit, Klimaanlage, Radio, Lederlenkrad, ESP Isofix, Kopfairbag, elektr. Seitenspiegel, ABS, Tempomat,
teilb. Rücksitzbank, Berganfahrassistent, Sprachsteuerung, LED-Tagfahrlicht, Freisprecheinrichtung,
elektr. Fensterheber, Einparkhilfe Sensoren hinten, Bordcomputer, Armlehne, Einparkhilfe Sensoren
vorne, Fahrerairbag, Seitenairbag, Sitzheizung, Norbremssassistent, Dachreling, Servolenkung, ge-
tönte Scheiben, Touchscreen, Start/Stop-Automatik, Ambientebeleuchtung, LED-Scheinwerfer,
Navigationssystem, ZV mit Fernbedienung, Verkehrszeichenerkennung u.v.a.

Kraftstoffverbrauch: 5,0 l/100 km (komb.), 5,8 l/100 km (innerorts), 4,5 l/100 km (außerorts), CO₂-Emissionen
113 g/km g/km (komb.), Energieeffizienzklasse B, Schadstoffklasse Euro 6d, Umweltplakette 4 (Grün)

SIE SUCHEN EIN AUTO?

Wir beschaffen es Ihnen, egal welches und woher.

Und wir regeln auch die Finanzierung für Sie!

HAUSMEISTERSERVICE

Roman Peschel

- ☛ Hausmeisterdienste
 - ☛ Malerarbeiten
 - ☛ Gebäudedienstleistungen
 - ☛ Haushaltsauflösung
- bis zur Übergabe u.v.m.

Tschirma 38 · 07980 Berga · Telefon: 0160/95488952
E-Mail: hausmeister-peschel@t-online.de
www.hausmeister-peschel.de



Liebherr · Miele · Panasonic · Bosch · Nivona · und mehr!

- Verkauf
- Wartung
- Reparatur



Unser Service
macht den Unterschied.

EP:Kästner

ElectronicPartner

UHD/LED TV, TELEKOMMUNIKATION, PC/MULTIMEDIA, ELEKTRO-HAUSERÄTE

Inhaber: Ronny Kästner
07570 Weida, Markt 8
Tel. 036603 42357
kontakt@radio-kaestner.de

www.radio-kaestner.de



Whatsapp

HEIZÖL – DIESEL – BRIKETT

Brikett – lose & gebündelt

Selbstabholung oder Anlieferung

Verkauf von Schüttgütern

- Frostschutz
 - Sand
 - Splitt
- } verschiedene Sorten
Anlieferung oder
Selbstabholung

Heizöl - Weiße

Schloßstraße 14 · 07980 Berga/E.

Einfach anrufen und bestellen: **03 66 23 – 204 02**



Service - Partner

MEHRMARKENWERKSTATT autoHAUPT GbR

Ford-Karosserie-Spezialbetrieb • Unfall-Pannenhilfe: 0171 / 5 11 93 22



- * Service für alle Fahrzeugmodelle
- * Motor- & Getriebeinstandsetzung
- * Standheizung nachrüsten (Webasto/Ebersbächer)
- * Unfallinstandsetzung von Kasko- & Haftpflichtschäden



Auto-Haupt GbR • Großebersdorf 17 • 07570 Harth-Pöllnitz

Tel.: 036607/2382 • Fax: 036607/60623 • Mail: ford@auto-haupt.de • www.auto-haupt.de



WEIL FAMILIE DAS GRÖSSTE IST. UND WIR SIND MITTENDRIN.

WECHSELPRÄMIE
VON **4.000 €¹**

ŠKODA

Jetzt von Ihrem alten Fahrzeug zu einem ŠKODA KAMIQ TOUR wechseln.

Für alle, die gern mit der ganzen Familie auf Tour gehen, ist der **ŠKODA KAMIQ TOUR** der ideale Begleiter. Er begeistert mit einer umfangreichen Ausstattung und innovativen Assistenzsystemen. Diese Kombination passt zu Ihnen? Dann entscheiden Sie sich jetzt für unser City-SUV. Und sichern Sie sich – unabhängig vom Wert Ihres alten Fahrzeugs – hier bei uns eine Wechselprämie von **4.000 €¹** und einen Preisvorteil von **1.680 €²**.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren (Benzin) des ŠKODA KAMIQ TOUR in l/100 km, kombiniert: 6,7–4,9; Kurzstrecke: 8,3–6,5; Stadtrand: 6,5–4,8; Landstraße: 5,9–4,2; Autobahn: 7,2–5,0. CO₂-Emissionen in g/km, kombiniert: 153–111. Effizienzklasse E–B (WLTP-Werte).³

¹ Die zusätzlich zum Restwert Ihres Fahrzeugs gewährte Wechselprämie ist gültig beim Kauf eines neuen, noch nicht zugelassenen ŠKODA KAMIQ TOUR für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer bis einschließlich 31.03.2023 (Datum des Kaufvertrags). Voraussetzung ist die gleichzeitige Inzahlungnahme eines Gebrauchtfahrzeugs (ŠKODA oder Fremdfabrikat, gilt nicht für Fahrzeuge des Volkswagen Konzerns), das zum Zeitpunkt des Kaufvertrags mindestens sechs Monate auf den Käufer zugelassen sein muss. Nicht kombinierbar mit weiteren ausgewählten Sonderaktionen oder Sonderkonditionen.

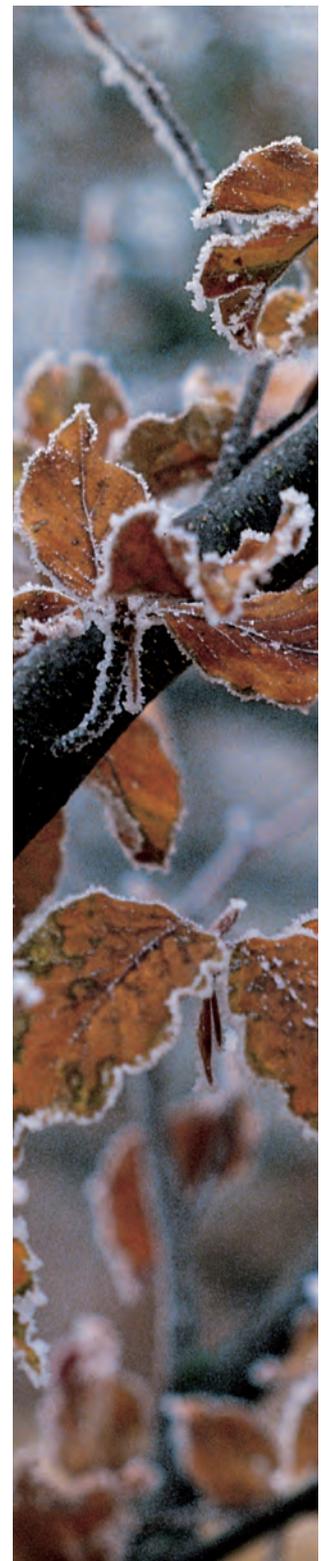
² Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH für vergleichbar ausgestattete Serienmodelle der Ausstattungslinie Ambition.

³ Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach dem gesetzlich vorgeschriebenen WLTP-Verfahren (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure) ermittelt, das ab dem 1. September 2018 schrittweise das frühere NEFZ-Verfahren (neuer europäischer Fahrzyklus) ersetzt. Der Gesetzgeber arbeitet an einer Novellierung der Pkw-EnVKV und empfiehlt in der Zwischenzeit für Fahrzeuge, die nicht mehr auf Grundlage des NEFZ-Verfahrens homologiert werden können, die Angabe der WLTP-Werte, welche wegen der realistischeren Prüfbedingungen in vielen Fällen höher sind als die nach dem früheren NEFZ-Verfahren. Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter skoda.de/wltp

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Autohaus
Neudeck
Wildetaube

Autohaus Neudeck e.K.
Wildetaubener Hauptstr. 1, 07957 Wildetaube
Tel.: 036625-20442, www.autohaus-neudeck.de



HAUSHALTAUFLÖSUNGEN HÄBERER

Wohnungs- und Geschäftsaufösungen
Entrümpelungen · Abriss/Entkernung
Malerarbeiten · Kleinumzüge · Entsorgung A – Z
kostenlose Schrottabholung

Bahnhofstr. 5 · 07980 Berga · info@haushaltsaufloesung-haeberer.de
Tel. 0162/7427116 · www.haushaltsaufloesung-haeberer.de

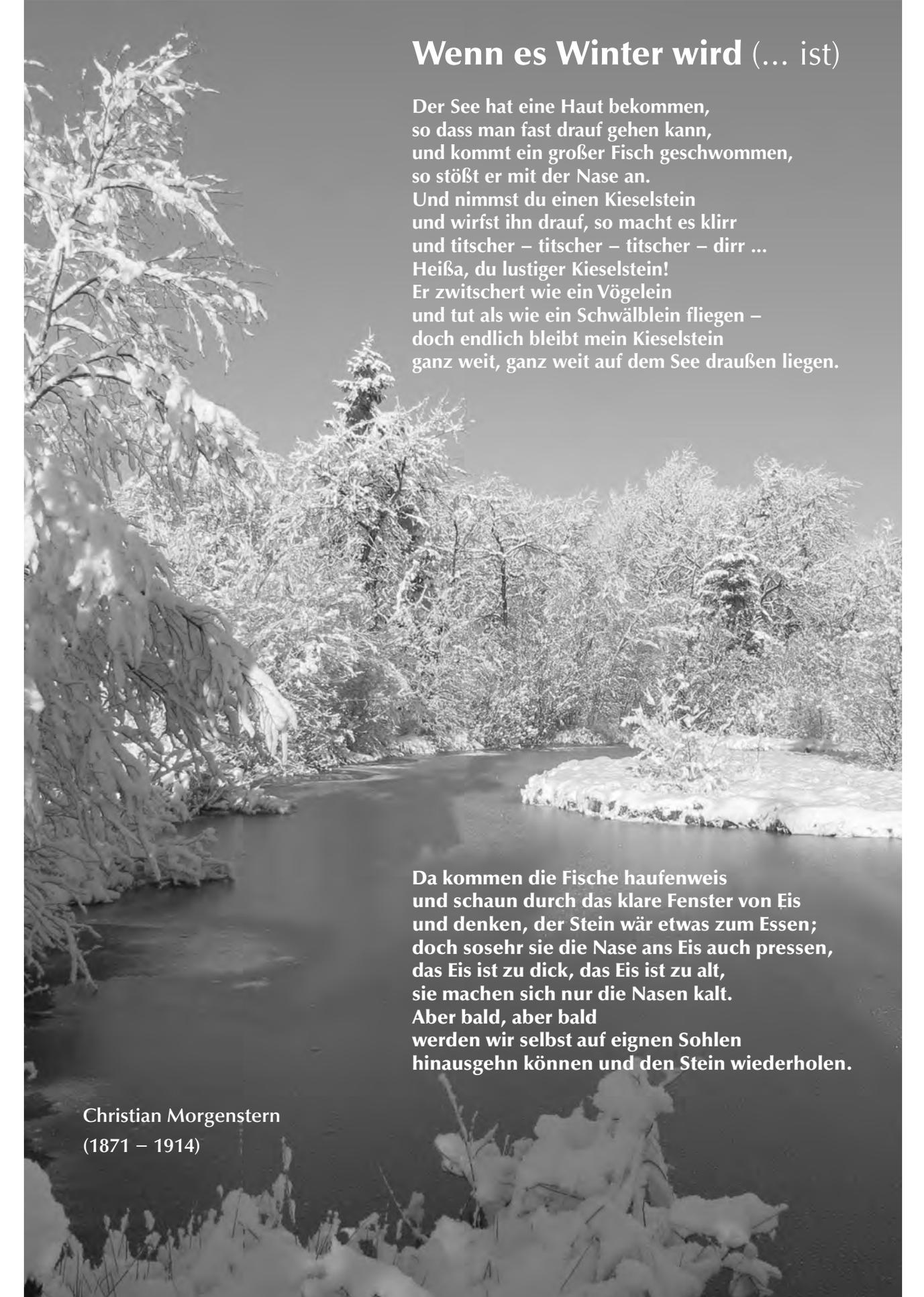


07980 Berga gegenüber Sparkasse/Netto-Markt Bahnhofstr. 21
Tel.: 036 623 - 23 555 „Altes Postamt“

Friedrich K. Gempfer
Rechtsanwalt

Strafrecht priv. Baurecht Erbrecht
Arbeitsrecht Ehe- und Familienrecht





Wenn es Winter wird (... ist)

Der See hat eine Haut bekommen,
so dass man fast drauf gehen kann,
und kommt ein großer Fisch geschwommen,
so stößt er mit der Nase an.
Und nimmst du einen Kieselstein
und wirfst ihn drauf, so macht es klirr
und titscher – titscher – titscher – dirr ...
Heißa, du lustiger Kieselstein!
Er zwitschert wie ein Vögelein
und tut als wie ein Schwälblein fliegen –
doch endlich bleibt mein Kieselstein
ganz weit, ganz weit auf dem See draußen liegen.

Da kommen die Fische haufenweis
und schau'n durch das klare Fenster von Eis
und denken, der Stein wär etwas zum Essen;
doch sosehr sie die Nase ans Eis auch pressen,
das Eis ist zu dick, das Eis ist zu alt,
sie machen sich nur die Nasen kalt.
Aber bald, aber bald
werden wir selbst auf eignen Sohlen
hinausgehn können und den Stein wiederholen.

Christian Morgenstern
(1871 – 1914)



DA STEHEN SIE KOPF.

IHR BABY. IHR BONUS.



FÜR JEDEN ANSPRUCH

DIE PASSENDE WOHNUNG.

03 65 . 82 33 1 - 30 | DIE-AUFBAU.DE

EINFACH BESSER WOHNEN IN GERA UND JENA - SEIT 1956

Wir zahlen

BABY'S MIETE!

**IHR BABY IST GERADE
GEBOREN ODER SIE SIND IN
FREUDIGER ERWARTUNG?**

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

WIR MÖCHTEN SIE ALS (WERDENDE)
ELTERN UNTERSTÜTZEN UND ÜBER-
NEHMEN IM 1. LEBENSJAHR IHRES
NEUGEBORENEN DIE ANTEILIGE KALT-
MIETE FÜR DAS KLEINSTE KINDER-
ZIMMER.

INFORMIEREN SIE SICH RECHTZEITIG:

WWW.DIE-AUFBAU.DE



wertvoll. wichtig. wunderbar.



Die Wichtige Ergotherapie

Christiane Wicht

Platz der Freiheit 4 | 07570 Weida
Tel: 036603 | 23 88 90



**HOFMANN
BEDACHUNGEN**

07980 Berga/Elster

Bahnhofstraße 24

Telefon/Fax: 0366 23/2 07 89

E-Mail: info@hofmann-bedachung.de



IHR E-BIKE SPEZIALIST



BIKELEASING | JOBRAD
FINANZIERUNG | WERKSTATT



EBIKE-WEIDA.DE

W&H Autohaus GmbH & Co. KG
Hinter dem Südbahnhof 11a | 07548 Gera | www.ebike-gera.de | info@ebike-gera.de

**Neu für Sie:
Sanitätshaus**

Petters
ORTHOPÄDIE



SCHUH MACHER



TECHNIK



SANITÄTSHAUS

Überzeugen Sie sich einfach selbst! Wir beraten Sie gern.

Qualität, die mich bewegt. Mehr auf petters-orthopaedie.de
Berliner Straße 136 | 07545 Gera | Telefon 0365. 83325-0

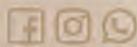


Wir lassen Sie nicht
im kalten sitzen

**Heizungsservice
vom Profi**



FRITZSCHE®
BAD | KÜCHE | HEIZUNG



Morgensonne 10 · 07580 Braunichswalde
Tel. 03 66 08 965-0 · info@fritzsche.de · www.fritzsche.de

**ŠKODA SERVICE.
EINFACH ORIGINAL.**



ŠKODA



Die Fachwerkstatt Ihres Vertrauens.

Top-Ausrüstung. Top-Qualität. Top-Service. Bei uns stimmt einfach alles. Hier profitieren Sie vom besten Service rund um Ihr Fahrzeug. Vereinbaren Sie gleich einen Termin oder kommen Sie einfach vorbei.

- > Hol- und Bring-Service
- > Ersatzwagen-Service
- > Glasreparatur
- > Reifenservice incl. Einlagerung
- > Klimaanlage-Check
- > HU/AU incl. Vorab-Check
- > Clever Repair
- > Abschleppservice
- > Ölwechsel-Service
- > Inspektions-Service
- > Schadenmanagement
- > Urlaubs-Check
- > Frühjahrs-Check
- > Winter-Check
- > Karosserie- und Lackservice

**Autohaus
Neudeck**
Wildetaube

Autohaus Neudeck e.K.
Wildetaubener Hauptstr. 1, 07957 Wildetaube
Tel.: 036625-20442, www.autohaus-neudeck.de

ŠKODA Service